

Erweiterungsbau für Blumer Techno Fenster AG, Waldstatt

Prisca Baechinger



Gut gerüstet für die Zukunft

Um mit der technischen Entwicklung im Markt Schritt halten zu können, hat die Blumer Techno Fenster AG in einen Erweiterungsbau und in eine neue Produktionsmaschine investiert. Mit diesen Massnahmen ist Blumer Techno Fenster noch flexibler in der Leistung, der Komplexität wie auch in den Innovationen, die der Markt heute erfordert.

Erst sechs Jahre sind vergangen, seit die Blumer Techno Fenster AG ihre neue Fabrikationsstätte in Waldstatt beziehen konnte. Damit verglaste Wandelemente hergestellt und Platz für den Ersatz einer 16-jährigen Anlage geschaffen werden kann, wurde nun auf der Südostseite des bestehenden Gebäudes ein freistehender Neubau erstellt.

Im September 2014 wurde am Dorfausgang von Waldstatt mit dem Aushub für den Erweiterungsbau der Blumer Techno Fenster AG begonnen. Bereits im März 2015 war die neue Halle bezugsbereit. Im Mai 2015 wurde die neue CNC-Anlage in Betrieb genommen.

Der Trend geht in der heutigen Architektur hin zu stets grösseren Fenstern, die im Fasadensbau auch oft tragende Funktionen einnehmen. Blumer Techno Fenster AG kann mit seiner neuen, CNC-gesteuerten Anlage nun alle Fenstertypen maschinell produzieren und auf jeden Kundenwunsch eingehen. Bereits im eigenen Neubau wurde dieses Verfahren angewendet.

Am 28. Mai 2016 konnten am «Tag der offenen Fenster» der Neubau und die Produktionsanlagen besichtigt werden.

Der Erweiterungsbau «Remise»

Der Erweiterungsbau von 30x45 m mit einer Grundfläche von 1350 m² passt sich äusserlich an das Fabrikationsgebäude an und verfügt über eine Tiefgarage mit 50 Plätzen. Analog der bestehenden

Produktionshalle erhielt auch das neue Gebäude eine Aluminium-Fassade mit grossflächigen Öffnungen in Pfosten-Riegel-Konstruktion. Die ebenerdige Halle mit einer Höhe von 6,5 m braucht die Blumer Techno Fenster AG für eigene Zwecke (Zuschneidemaschinen, Lager, Montage). Das mittlere Geschoss gilt als Raumreserve und wird vorerst vermietet. Mit der Arcolor AG, die dort ihre Lagerräumlichkeiten ausbaut, konnte frühzeitig ein Mieter gefunden werden. Im leicht zurückversetzten Dachgeschoss wurden Büros und zusätzlicher

Ausstellungsraum realisiert. Der verbleibende Platz im Dachgeschoss wurde zu einer grosszügigen Wohnung ausgebaut. Die Kosten für den Neubau belaufen sich auf 5,2 Mio. Fr., die Gesamtkosten mit Maschine betragen rund 10 Mio. Fr. Für den Bau wurden ausschliesslich heimische, lokale oder regionale Unternehmen berücksichtigt. Gegenwärtig wird die Dachfläche noch mit einer Photovoltaik-Anlage ausgebaut. Zusammen mit der Anlage auf dem bestehenden Gebäude werden dann bis zu 500 kWh Solarstrom produziert.

■ Der Erweiterungsbau «Remise» passt sich äusserlich an das bestehende Fabrikationsgebäude an.



Ihr Baumeister



GLB

GLB Waldstatt und Umgebung
Postfach 150, CH-9104 Waldstatt AR

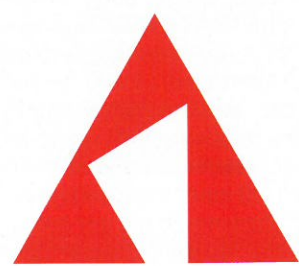
Telefon: 071 351 40 30
Mobil: 079 413 58 87
www.glb-waldstatt.ch

Neubauten An- und Umbauten
Renovationen Baumeisterarbeiten aller Art
Kundenmaurer Materialverkäufe

**Günstiges
Leistungsorientiertes
Bauen** ...auch für Sie!



■ Weil die neue Produktionsanlage doppelt so gross ist wie die alte Maschine, wurden die Zuschneidemaschinen für Holz und Aluminium in den Erweiterungsbau verlegt. (Bilder: Blumer Techno Fenster AG)



Rosenböhleli 6
9050 Appenzell

Tel. 071 780 18 10
Natel 079 797 18 10

Appenzeller **Holzbau** GmbH

Holzbau · Schreinerei · Treppenbau · Thermografie



STUTZ Überall in der OSTSCHWEIZ

Wir bauen mit Menschen für Menschen www.stutzag.ch



■ Einblick in die Ausstellungs- und Büroräumlichkeiten im leicht zurückversetzten Dachgeschoss der «Remise».

Bauherrschaft

Blumer Techno Fenster AG, Schönengrundstrasse 1
9104 Waldstatt, www.blumer.ch

Architektur

Eisenhut + Partner, Breitschachenstrasse 4
9032 Engelburg, Tel. 071 277 73 27, Fax 071 277 32 76
info@eisenhut-architektur.ch

Ingenieure

Bauingenieur:
SJB Kempter.Fitze AG, 9100 Herisau

Bauphysik:
Studer + Strauss, 9011 St. Gallen

Elektroplanung:
Elektro B, 8873 Amden SG

Inserenten

Appenzeller Holzbau, Appenzell
GLB Waldstatt, Waldstatt
Stutz AG, St. Gallen

CNC-Anlage als Herzstück

Damit die Fabrikation am Standort Waldstatt erweitert werden konnte, wurden im Jahr 2014 3000 m² Land im vereinfachten Verfahren umgezont. Die wegen der Lieferzeit bereits zuvor bestellte neue CNC-gesteuerte Produktionsanlage ist rund 17x46 m gross und füllt fast ein Viertel der Fläche des 100 m langen und rund 40 m breiten bestehenden Gebäudes aus. Weil die neue Produktionsanlage doppelt so gross ist wie die alte Maschine, wurden die Zuschneidemaschinen für Holz und Aluminium in den Erweiterungsbau verlegt, zusätzlich konnte dort auch dringend benötigter Montage- und Lagerplatz realisiert werden. Durch die neue Anlage konnten die maschinelle Leistung und Flexibilität massiv erhöht und neue Marktfelder erschlossen werden. Neu gehört denn auch die vollständige Produktion von Pfostenriegel-Konstruktionen zum Angebot.

Gegen 100 Arbeitsplätze

Hervorgegangen ist die heutige Blumer Techno Fenster AG 1997 aus der damaligen Fensterbauabteilung der Blumer AG Waldstatt. Die ersten Fenster wurden bereits 1978 produziert. Bis zum Umzug nach Waldstatt war die Holz/Metall-Fenster-Fabrikation der Blumer Techno Fenster AG in Herisau, die



■ Helle und freundliche Montage- und Lagerplätze im Neubau. (Bilder: Blumer Techno Fenster AG)

Kunststofffenster-Herstellung im thurgauischen Bonau domiziliert. Von den mittlerweile rund 100 Mitarbeitenden sind 65 in der Produktion und 35 in der Planung/Projektleitung und Administration tätig. Dass damals die Standortwahl auf Waldstatt fiel, ist für die Gemeinde, den Kanton, aber auch für die Bevölkerung ein Segen. Mit den Arbeitsplätzen am Produktionsstandort und 20 freien Monteuren ist Blumer Techno

Fenster ein bedeutender Arbeitgeber. Die Geschäftsinhaber Franz Bischofberger und Thomas Holderegger sind beide im Appenzellerland verwurzelt. Dies ist mit ein Grund, warum eine Auslagerung ins Ausland nie ein Thema sein wird. Dank der Konzentration an einem Standort sind die Betriebsabläufe einfacher geworden und der Einsatz der Mitarbeitenden in den einzelnen Produktionsbereichen kann flexibler erfolgen. ■

■ Blumer Techno Fenster AG hat beim Neubau bereits mit der neuen CNC-gesteuerten Anlage gefertigte Fenster eingesetzt – sie sind bestes Anschauungsbeispiel.

